

mediaV-AWARD 2021

65 Verbände und Agenturen haben spannende Projekte eingereicht.

Das zeigt, dass dieser Medienpreis in der Verbandswelt angekommen ist. Aktuell läuft die Juryphase – und wir hoffen sehr, dass wir die Ehrungen im Rahmen einer „echten“ Veranstaltung im Sommer werden vornehmen können. Dankbar sind wir auch für das Engagement der Sponsoren – was bewegt sie, diesen Preis zu unterstützen? Zwei von ihnen geben wir hier gerne die Gelegenheit, diese Frage persönlich zu beantworten.



www.mediaV-award.de

KOMPLEXE VERBANDSKOMMUNIKATION EINFACH MACHEN.

Interview mit Andreas Wilke von der Wilke Mediengruppe – Ein Partner für Verbände

VR: Herr Wilke, was genau verbirgt sich hinter Ihrem Unternehmen?

Andreas Wilke: WILKE ist ein 140 Jahre junges Familienunternehmen, das sich kontinuierlich vom klassischen Druck- und Verlagshaus hin zum Full-Service-Anbieter für medienübergreifende Kommunikation entwickelt hat. Dabei fokussieren wir uns nicht auf den Einsatz bestimmter Technologien, wie die klassischen Druckverfahren, oder digitale Medien, sondern auf die Ziele und Zielgruppen, die unsere Kunden erreichen wollen. Erst wenn klar ist, warum sie mit wem und mit welchen Botschaften kommunizieren möchten, wählen wir die passenden Kanäle aus und kombinieren diese sinnvoll.

Die Möglichkeiten zu kommunizieren sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Das ist Fluch und Segen zugleich. Auf der einen Seite kann ich – gerade über die digitalen Kanäle – in kürzester Zeit eine große Öffentlichkeit erreichen. Auf der anderen Seite wird es immer schwieriger, den Überblick zu behalten und die eigenen Kräfte richtig zu bündeln.

Und da setzt Wilke an?

Genau. Unser Antrieb und Zweck ist es, **komplexe Kommunikation einfach zu machen, damit unsere Kunden Zeit haben, sich auf ihre wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren.**

Damit dies gelingt, haben wir unser Leistungsspektrum kontinuierlich ausgebaut. Ergänzend zu den klassischen Bereichen (Wilke-Druck und -Verlag), entwickeln und gestalten wir umfassende Kommunikationskonzepte (Wilke-Agentur) und erstellen digitale Anwendungen wie Websites, Apps usw. (Wilke-Digital).



In der Wilke-Akademie teilen wir dann unser Know-how in Form von Impulsvorträgen auf Youtube, Webinaren oder Workshops mit unseren Kunden. Dieser Bereich entwickelt sich gerade stark.

Wir verstehen Kommunikation immer ganzheitlich. Um das besser sichtbar zu machen, haben wir seit diesem Jahr unsere umfassenden Leistungsbereiche unter der Dachmarke „Wilke – einfach kommunizieren“ zusammengeführt und unser Markenbild neu definiert.

Laut Ihrer Website haben Sie und Ihre Mitarbeiter sich auf die Kommunikation von Verbänden spezialisiert. Was genau bieten Sie diesen an?

Aus unserer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit mittlerweile

über 30 Verbandsorganisationen kennen wir deren Herausforderungen genau. Ich bin immer wieder davon begeistert, was für ein großes Rad die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter, bei oftmals überschaubaren personellen und finanziellen Ressourcen, drehen. Das gelingt durch eine starke Identifikation, persönliches Engagement und hohe fachliche Kompetenz.

Damit dieses Potenzial seine Kraft zielgerichtet entfalten kann, unterstützen wir die Verbände dabei, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und vorhandene Spielräume zu erweitern. Praktisch geschieht das neben der optimierten Produktion und Querfinanzierung der Verbandszeitschriften beispielsweise durch den Aufbau durch-

gängiger Kommunikationsstrukturen zur sinnvollen Vernetzung analoger und digitaler Kanäle und die Qualifizierung der Mitarbeiter.

Besonders schön ist es, wenn zwischen den Verbänden Synergien entstehen, von denen alle profitieren können. Hier gibt es tolle Beispiele über gemeinsame Publikationen, Maßnahmen zur Mitglieder-Gewinnung oder Software-Entwicklungen, wie unsere Verbände-App. Trotz unterschiedlicher Zielgruppen sind die Herausforderungen für Verbände oft sehr ähnlich und man muss das Rad nicht immer wieder neu erfinden.

All das trägt dazu bei, dass sich die Verbände nachhaltig entwickeln und sich auf ihre wesentliche Aufgabe – die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder – fokussieren können.

Sie haben Ihr Portfolio aktuell noch erweitert. Welche Dienstleistungen sind dazugekommen?

Bei vielen Verbänden mit einer stark ehrenamtlichen Struktur findet aktuell ein Generationswechsel statt. Wenn es in der Vergangenheit oft üblich war, die freie Zeit voll und ganz dem Engagement im Verband zu verschreiben, ist die nachfolgende Generation im beruflichen und privaten Spannungsfeld sehr vielfältig eingebunden. Die Auswirkungen werden besonders bei der redaktionellen Arbeit deutlich. Hier wird die Schere zwischen den personellen Möglichkeiten und den wachsenden Anforderungen an die Kommunikation immer größer. Neben den Printmedien sollen heutzutage ja auch Website, Newsletter und Social-Media-Kanäle bedient werden.

Unter der Leitung einer Bildungsjournalistin, mit langjähriger Erfahrung in der analogen und digitalen Kommunikation von Verbänden, haben wir daher unser redaktionelles Angebot deutlich erweitert. Je nach Bedarf können wir durch einzelne redaktionelle Artikel, eine kontinuierliche Mitarbeit in der Redaktion, bis zur Übernahme der Redaktionsleitung unterstützen. Das ist auch temporär z. B. als Schwangerschafts- oder Krankheitsvertretung möglich.

Im Social-Media-Bereich gibt es das Angebot, speziell aufbereitete Inhalte beizusteuern. Bei der Webseite optimieren wir die Inhalte in Bezug auf Suchmaschinen-Optimierung und Keyword-Analyse. So können unsere Verbandskunden Themen aktiv besetzen und online dazu gefunden werden.

Bei Ihrer Spezialisierung auf Verbände sprechen Sie explizit die Nachhaltigkeit an. Ist das nur ein Modewort oder steckt mehr dahinter?

Nachhaltigkeit prägt das Handeln in unserem Unternehmen über Generationen hinweg. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir unsere Ressourcen so einsetzen, dass sie sich selbst wieder regenerieren können. Bei Wilke beziehen wir dieses Prinzip nicht nur auf den Schutz unserer Umwelt, sondern auch auf die Art, wie wir wirtschaftlich handeln und miteinander umgehen.

Mit zeitlosen Werten wie Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Professionalität und Engagement setzen wir im Umgang mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden auf langfristige Partnerschaften, die uns gemeinsam erfolgreich machen. Das ist einfach Wilke.

VR: Wir freuen uns, dass Sie den mediaV-Award 2021 als neuer Exklusivsponsor unterstützen. Was reizt Sie an diesem Format?

Das Format des mediaV-Award hat uns direkt begeistert. Denn hier wird den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern eine besondere Bühne gegeben und ihr außergewöhnliches Engagement entsprechend gewürdigt. Gerade in Verbänden stellen die Mitarbeiter ihr Licht oft unter den Scheffel. Auch erfolgreiche Verbandsprojekte und Kampagnen erhalten meist nicht die große Aufmerksamkeit. Der mediaV-Award macht es möglich, diese Projekte ins Rampenlicht zu stellen. Wir sind auf jeden Fall gespannt auf die Nominierungen und freuen uns auf ausgezeichnete Best-Practice-Beispiele. ■



Andreas Wilke ist Geschäftsführer von der Wilke Mediengruppe GmbH in Hamm/Westfalen. Nach der Ausbildung zum Schriftsetzer und dem Abschluss als Wirtschaftsingenieur folgte ein kurzer Abstecher in die Unternehmensberatung. Seit 2003 leitet er die Wilke Mediengruppe in der 4. Generation und hat dort den Wandel vom klassischen Druck- und Verlagshaus hin zum Spezialisten für medienübergreifende Kommunikation mit dem Fokus auf Verbände vollzogen. ■

WWW.WILKE-VERBAENDE.DE